

Franckesche Stiftungen zu Halle

Stimmen zweyer Freunde in den Hütten Kedar

**Vieweg, Christian Gotthilf
Berner, Johann Benjamin**

Zeulenrode, 1791

VD18 13158201

Vorerinnerung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203115



Vorerinnerung.

Es sind ja Lieder genug vorhanden, möchte mancher beim Anblicke dieser kleinen Liedersammlung denken, was braucht man derselben noch mehr? Es ist wahr, und Gott sey Lob und Dank! daß so manches schöne Lied vorhanden ist. Allein es sind Bücher, Monats- und Wochenschriften Belustigungen des Verstandes und Wises, weltliche Gedichte und Lustspiele genug vorhanden; aber die Welt ist beschweden doch noch nicht satt, vor ihren Geschmack neue zu erfinden und zu verfertigen. Weil nun die Welt sich so manchen Zeitvertreib durch allerhand neue, nach ihrem Geschmacke eingerichtete Schriften, zu machen sucht, so hat man eben keine Ursache zu glauben, es sey überflüssig, denen Menschen auf mancherley Art das Reich Gottes angenehm und annehmungswürdig zu machen. Es wird ohnehin durch die Dichtkunst oft dem Teufel mancher Dienst gethan. Wohl an, lieber Heiland, laß unsre Lieder dir zum Dienste seyn! Es sind doch derer nicht allzuviel, die dir singen. Mein Leser! daß der Herr schon einen reichen Segen auf diese kleine Liedersammlung gelegt habe, beweist die gegenwärtige dritte Auflage; so bring denn nicht ein blosses zartes Ohr mit, sondern vornehmlich ein erleuchtetes und zartes Herz!